

Sinnbild des gesellschaftlichen Auftrages

Festliche Enthüllung eines Wandbildes in der Hochschule für Verkehrswesen

Dresden. In Anwesenheit von Dozenten, Studenten und Gästen fand am Sonntagabend in einer Feierstunde die Enthüllung eines Wandbildes im Treppenhaus des großen Hörsaales der Hochschule für Verkehrswesen statt.

Nach einleitenden Worten des Prorektors Prof. Rehbein stellten die Künstler Gerlach und Hesse ihre Arbeit zur Diskussion. — Vom architektonischen Standpunkt wurde auf die Schwierigkeiten der Ausgestaltung einer fast 130 Quadratmeter großen Wandfläche, die durch zwei Treppenaufgänge und Türen zum Hörsaal unterbrochen wird, hingewiesen.

Der von der Bezirksauftragskommission vergebenen Arbeit liegt ein Vorwurf aus dem Jahre 1949 zugrunde, als Präsident Wilhelm Pieck zur Dresdner Jugend über den Aufbau der Hochschule sprach. — Das

Wandbild weise die studentische Jugend, so führte ein Vertreter der Freien Deutschen Jugend aus, eindringlich auf ihren gesellschaftlichen Auftrag beim Aufbau des Sozialismus hin.

Prof. Rehbein schloß die kurze Feier mit dem Dank der Hochschule für Verkehrswesen an die beiden Künstler und übergab das Bild der öffentlichen Besichtigung. Im Anschluß daran unterhielten sich Künstler und Studenten über die Probleme der Wandmalerei und klärten in zwangloser Form noch bestehende Einzelfragen.

Imbryndt am 5. Nov. "Vindom"
Dr. 15. Nov. 18. 1. 1953